

RADBRUCHER

Echo



Nr. 48/2018

1.Mai. 2018

Liebe Radbrucher und Radbrucherinnen,



Ein bisschen mehr Frühling darf es schon sein. Der Wetterbericht sieht nach dem heutigen eher kühlen Tag Besserung vor. Sonne brauchen wir auch am Sonnabend zum Tunnelevent.



Krippe

Zum Standort der Krippe wurde jetzt von der Gemeinde der Beschluss zur Aufstellung bzw. Änderung eines Bebauungsplanes gefasst. Damit steht der neue Platz für eine Krippe mit zwei Gruppen (30 Kinder) fest. Die Samtgemeinde wird auf einer Ackerfläche gegenüber dem Huus für Kinner bauen. Die räumliche Nähe zwischen Kindergarten und Krippe bleibt somit bestehen und es kann ein großes interessantes Außengelände gestaltet werden.

Die Gespräche der SPD-Fraktion mit den vielen Beteiligten haben zu diesem guten Ergebnis geführt. Noch im nächsten Jahr soll die Krippe fertig sein.



Sportpark und TSV Radbruch



Am 26. April lud der TSV Radbruch insbesondere Anwohner des geplanten Sportparks zum Bürgerdialog ein. Der Stand der Planungen wurde vorgestellt.

Der Umzug des TSV wird notwendig, da der Pachtvertrag für das jetzige Gelände ausläuft. Bereits mit Beginn der Planungen zum Gebiet Hofkoppeln II wurde der Standort an der Bahn einbezogen. Ursprünglich war eine Fläche von ca. 3 ha geplant (entspricht etwa dem derzeitigen Areal). Im Entwicklungskonzept von 2015 ist das auch noch so dargestellt.

Mit dem Engagement für die Planungen erlebt der TSV einen schönen Aufschwung und so wird inzwischen die gesamte Ackerfläche von ca. 7,5 ha überplant. Aus dem simplen Sportplatz ist ein Sportpark für alle geworden.

Grundsätzliche Bedenken gegen die Anlage wurden beim Anwohnerdialog nicht erhoben. Aber einige Details sind schon beachtenswert. Manch ein neuer Eigenheimbesitzer fühlte sich von der SHI (ehemals IDB, Sparkasse) nicht

richtig informiert, obwohl das Entwicklungskonzept der Sparkasse vorlag. Andere befürchten, dass die Büsche an den Laufbahnen als „Ausweichtoiletten“ genutzt werden, dass Flutlicht und Lärm den Feierabend auf der Terrasse beeinträchtigen. Bedenkenswert waren auch die Hinweise auf die künftige Instandhaltung des Geländes; denn einer ständigen Pflege bedarf der Park schon. Die Planer des TSV nehmen die Hinweise sehr ernst. Bei der Detailplanung sollen die unmittelbaren Anwohner weiterhin einbezogen werden.

Zur Veranschaulichung haben wir eine Skizze erstellt. Die Kreise haben einen Radius von 200 m. Mittelpunkt ist jeweils die am meisten benutzte Trainingsfläche. So kann man gut erkennen bei welcher Variante am wenigsten Anwohner betroffen sind.

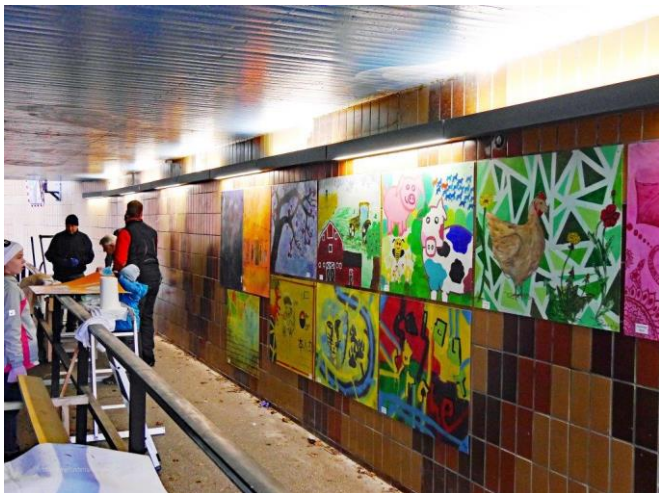
Während man bei einer „einfachen“ Verlegung des Sportplatzes noch mit Kosten von ca. 1,3 Mio. rechnete, ist für den Sportpark der Ansatz bei ca. 4 Mio. Hinzukommen die jährlichen Unterhaltungskosten.

Die Finanzierung ist also eine durchaus sportliche Aufgabe. Unterstützung erhält der TSV durch den neu gegründeten „Förderverein Sportpark Radbruch“. Bei der Gründungsversammlung wurde Florian Hennig zum 1. Vorsitzenden und Otto Köhler zum 2. Vorsitzenden gewählt. Wer mitmachen will kann sich schon jetzt gerne an Herrn Hennig unter Tel. 764 91 38 wenden.

Die aktuelle Planung und den Stand des Dorfentwicklungskonzeptes fügen wir bei.



Tunnelprojekt, 5. Mai



Das Tunnelprojekt geht in die nächste Runde. Nachdem im Herbst letzten Jahres die ersten Platten angebracht worden sind, geht es jetzt weiter.

Der Kunstteil ist für die Gemeinde übrigens recht preiswert. Die Künstler -ob Profi oder Amateur-malen kostenlos. Für die Platten, umbördeln und grundieren, Kleber und etwaige Ausgaben für Farbe etc. gibt es eine Unterstützung der Sparkassenstiftung. Die Gemeinde braucht nur noch 4.000 € dazugeben. Das sollte uns die Tunnelgestaltung wert sein.

Viele haben mitgeholfen und fleißig die alten Druckplatten bemalt. Nun wird damit unsere Tunnelgalerie erweitert. Es werden noch fleißige Hände gesucht. Wer bei der Klebeaktion am Sonnabendvormittag ab 10.00 Uhr helfen möchte, ist herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich über die

echomail, damit geplant werden kann.

Am **Nachmittag, 5.5. um 14.30 Uhr** kann man dann den neuen Zustand es Kunsttunnels besichtigen. Bei Kaffee, Brause, Kuchen und Klönschnack darf man die Kunst auf sich wirken lassen. Alle Künstler und Interessierte aus dem Dorf und umzu sind willkommen. Für Tische und Bänke sorgt die Jugendfeuerwehr und für die Kuchenausgabe die Seniorengruppe. Das besondere dabei ist, dass Flutissima, das symphonische Blasorchester um Nicole Maack aus Bardowick ein kleines Tunnelkonzert gibt. Also nicht nur gucken, trinken, essen und schnacken auch hören ist angesagt.

Wir sind gespannt wie das Wetter wird.



Rock over Radbruch 5. Mai



Nachmittags schöne Bilder und abends gibt es was auf die Ohren. Im Gasthaus Sasse ist wieder Rock over Radbruch angesagt. Peter Frank hat wieder viele Freunde nach Radbruch eingeladen. Unsere Dorfkapelle „Ach du jeee..“ -oder so ähnlich- spielt auf. Aus Lüneburg kommt Mirko Heil mit seiner „Neugierig“ Combo und Peter Frank wird sicher auch zu den Sticks greifen. Also handgemachter Rock vom Feinsten.



Da sollte man mal ins **Gasthaus Sasse** gehen. **Um 21.00 Uhr geht es los.** Da wird wieder mancher kopflos...



Konfirmation und Kommunion

In dieser Zeit stehen Konfirmation und Kommunion an. Das Echo-Team wünscht Roman, Jonne, Fynn, Mia, Hanna, Yannick, Anna, Mika, Jonny, Jana und Felia alles Gute für den nächsten Lebensabschnitt.

Im Mai feiern Melinda und Konrad die heilige Kommunion. Auch Ihnen die besten Wünsche auf dem weiteren Lebensweg.

Viele Grüße
Ihre
SPD Radbruch

